

## Leistungsnachweis

### Querschnittsbereich „Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin“

Der Leistungsnachweis für den Querschnittsbereich (QS) Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin (GTE) setzt sich zusammen aus

1. der Teilnahme an der gleichnamigen Vorlesung mit Bestehen der Abschlussklausur (Multiple-Choice-Fragen) und
2. der Teilnahme am Ethikseminar mit benotetem Referat (s.u.).

Beide Leistungsnachweise zählen im Verhältnis  $\frac{2}{3}$  (Klausur) und  $\frac{1}{3}$  (Referat) für die Berechnung der Gesamtnote.

Die Pflichtvorlesung GTE findet im ersten klinischen Studienjahr statt und wird jeweils nur im Sommersemester angeboten.

Das Ethikseminar (3 Doppelstunden) findet im zweiten klinischen Studienjahr statt und ist gekoppelt an das Palliativmedizinische Seminar des 2. Klinischen Studienjahres (3 Doppelstunden: Ethische Aspekte, Psychosoziale Aspekte, Spirituelle Aspekte). Die Einheiten Ethikseminar und Palliativmedizin können nur gemeinsam in einer fortlaufenden Gruppe besucht werden. Ein Wechsel zwischen den Gruppen ist nicht möglich.

Die Studierenden besuchen somit in den gleichen Seminargruppen im zweiten klinischen Studienjahr das gemeinsame Seminar Ethik/Palliativmedizin mit insgesamt sechs Doppelstunden:

3 Doppelstunden Ethikseminar	Querschnittsbereich GTE
1 Doppelstunde Ethische Aspekte der Palliativmedizin	Querschnittsfach Palliativmedizin
1 Doppelstunde Psychosoziale Aspekte der Pall.med.	Querschnittsfach Palliativmedizin
1 Doppelstunde Spirituelle Aspekte der Palliativmedizin	Querschnittsfach Palliativmedizin

Die vier Ethikeinheiten werden von den Dozent\*innen des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin gehalten. Dabei ist die letzte Einheit formal dem Querschnittsfach Palliativmedizin zugeordnet. Die letzten beiden palliativmedizinischen Doppelstunden werden von den Dozent\*innen der Palliativmedizin und der Seelsorge durchgeführt.

#### **Für die Referate im Rahmen des Ethikseminars/Ethische Aspekte der Palliativmedizin gilt Folgendes:**

Die Gruppe à drei bis maximal vier Studierenden liest die vorgesehenen Texte (selbstverständlich können Sie auch zusätzliche Quellen verwenden) und stellt diese den Kommiliton\*innen knapp und präzise vor (10-15min). Dabei soll auf die Kernfragen geachtet und das Publikum zur Diskussion angeregt werden. Eine PowerPoint-Präsentation ist obligatorisch, Kurzfilme, Rollenspiele und Handouts können zusätzlich verwendet werden. In der PowerPoint-Präsentation sollen die verwendeten Quellen kenntlich gemacht werden.

Zitate müssen belegt werden. Bei der Vorbereitung und Präsentation des Referates werden sinnvolle Arbeitsteilung, gute Gruppendynamik, striktes Zeitmanagement und Rhetorik von Ihnen verlangt. Die Quellenangaben können auf der letzten Folie noch einmal zusammengefasst werden, müssen aber nicht im Einzelnen vorgetragen werden.

Ziel ist es, sich eine Wissensgrundlage zu einer bestimmten Fragestellung verschaffen; die wichtigsten Fakten, Fragestellungen, Probleme auf den Punkt bringen und klar darstellen, damit das Publikum mitdenken und mitdiskutieren kann (in der Regel, ohne die Texte zu kennen).

Die Leistung der einzelnen Studierenden in der Referatsgruppe wird wie folgt bewertet:

Jede\*r Studierende muss einen Teil vortragen. Jeder Teilbeitrag wird einzeln bewertet. Die Folien müssen nach der Sitzung eingereicht werden, entweder als pdf-Dokument oder als Ausdruck. Kriterien für die Leistungsbewertung (Note Ethikseminar) sind:

- Zeitmanagement (Jeder hat maximal 5 Minuten)
- Qualität der Aufbereitung und Darstellung der Inhalte
- Nachweis der verwendeten Quellen
- Übersichtlichkeit, Klarheit und didaktische Qualität des Vortrags und der Folien

Die Bewertung der Leistung im Ethikseminar kann in MediTUM eingesehen werden. Aus Gründen des Datenschutzes können in der Ethikseminargruppe keine Noten bekannt gegeben werden.

Im Rahmen des Ethikseminars gibt es keine Fehltermine. Bitte laden Sie Ihre vollständig unterschriebenen Laufzettel nach Abschluss des Ethikseminars über MediTUM hoch.

### **Leistungsnachweis im Querschnittsfach Palliativmedizin**

Der Leistungsnachweis im Querschnittsfach Palliativmedizin erfolgt in Form von Essays und Klausurfragen im Rahmen der Klausur zu der Interdisziplinären Vorlesung. Die Einzelheiten können bei Frau Prof. Dr. Anneser erfragt werden.

Für die drei Palliativmedizinintertermine gibt es einen gesonderten Laufzettel.

Da die 3 Ethikseminartermine und der Termin „Ethische Aspekte der Palliativmedizin“ eine organisatorische Einheit darstellen, werden auch die Referate in dieser Einheit als Leistung auf das Ethikseminar angerechnet.

Organisatorische Rückfragen:

Adina von Malm, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin: [adina.von-malm@tum.de](mailto:adina.von-malm@tum.de), tel. 089/4140-4041

Prof. Dr. Gerrit Hohendorf, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin: [gerrit.hohendorf@tum.de](mailto:gerrit.hohendorf@tum.de), tel. 089/4140-4043.